



Schlimmstenfalls

**Schlimmstenfalls wird aufgeräumt
In Herz und Seele Aug und Ohren**

**Schlimmstenfalls ist ausgeträumt
Was wir wollten längst verloren**

**Schlimmstenfalls geht alles schneller
Auf jeden Biss ein leerer Teller**

**Schlimmstenfalls fehlt uns der Mut
Schlimmstenfalls wird alles gut
(Hans Ulrich Treichel)**

Dies ist zwar kein Weihnachtsgedicht – aber irgendwie schon wieder. Denn „Schlimmstenfalls wird alles gut“ und alles was wir dieses Jahr befürchtet, uns geängstigt, durchlitten haben – wird Schlimmstenfalls doch nicht ganz so schlimm wie wir es zuweilen befürchtet haben oder uns auch immer wieder ausmalen.

Und jetzt auf Weihnachten und zum Neuen Jahr hin sollten wir doch noch – trotz allem Schlimmen – dankbar auf das Jahr zurückblicken. Dankbar – denn es hätte alles noch Schlimmer kommen können.

Uns bei der Staufen Arbeits- und Beschäftigungsförderung hat das Jahr schon sehr mitgenommen und tiefe Spuren hinterlassen. Tiefe Spuren im Finanziellen, tiefe Spuren in unseren Gemütern und tiefe Spuren in unseren Energiereserven.

Aber wir haben mit vielen Partnern um den Erhalt der Arbeitsplätze für unsere Teilnehmer*innen gekämpft, wir haben uns politisch eingemischt und vor allem – wir wurden im Landkreis Göppingen und darüber hinaus so unterstützt, dass sich so manche Spur doch wieder etwas gemildert hat.

Meine tiefe Dankbarkeit gilt all den Menschen, die uns mit Rat und Tat, finanziell und moralisch unterstützt und getragen haben. Die uns immer wieder dadurch auch Mut gemacht haben, dass es auch in solch einer Krise möglich ist, sich für die Schwachen der Gesellschaft einzusetzen und die uns hoffentlich auch weiter tragen.

Denn – Schlimmstenfalls wird alles gut !!!

**In diesem Sinne wünsche ich Ihnen Frohe Weihnachten und ein
gesegnetes Neues Jahr und ein hoffentlich gesundes Wiedersehen,
verbunden mit dem größten Dank**


Staufen Arbeits- und Beschäftigungsförderung gGmbH

